

## Der Copterpilot

Zunächst einmal weigere ich mich, Leute die ein solches Fluggerät steigen lassen, als Piloten im weitesten Sinne zu betrachten. Selbst mein fünfjähriger Nachbarssohn ist, Dank der ausgefeilten Technik im Innern dieses Gerätes, in der Lage, solch ein Ding in gleichbleibender Höhe vor sich zu parken. Zumindest so lange bis der Akku leer ist. Dann nämlich macht solch ein Ding was es will. Dank Herrn Newton den Gesetzen der Schwerkraft gnadenlos folgen nämlich und ..... runterfallen.

Einen Gleitwinkel etwa, wie ihn eigentlich jedes ordentliche Modellflugzeug hat und auf den sich sein Pilot notfalls sogar verlassen kann, um diesen dann auszunutzen, und noch krampfhaft den Platz zu erreichen, sucht man in diesen Geräten leider bisher völlig vergebens. Der Gleitwinkel eines *Copters* ohne Saft, entspricht in etwa dem einer Amsel. Einer toten Amsel wohlgermerkt. Denn trotz aller Kniffe und Technik sucht man so etwas fundamental Fliegerisches wie einen Gleitwinkel in einem *Copter* bisher noch vergebens. Dafür gibt's inzwischen bei vielen dieser Dinger zumindest eine weitere Automatik, eine die den *Copter* einfach im Falle der Energiekrise rechtzeitig und automatisch an den Startort zurückfliegt und dort senkrecht sanft absetzt. Da hat dann *der Copterpilot* keine Chance noch tätig zu werden.

Allerdings können *Copter* und ihre Bediener, also sogenannte *Copterpiloten*, so einiges anderes. Rückwärts fliegen etwa, was sonst nur Helipiloten können. Oder in der Luft über dem Platz stehen, dabei ihren Piloten die nötige Zeit zum Nachdenken zu geben, in welcher Richtung denn jetzt, nach zwei Pirouetten, nun vorne sei. Außerdem können sie gleichzeitig das Gesehen da unten am Boden filmtechnisch festhalten. Ja sogar im Verfolgermodus den schönsten Flugmodellen und Modellflugzeugen durch den Luftraum folgen. Dabei herrliche Air-to-Air Videos machen, auf denen man dann später gnadenlos die geschoben geflogenen Kurven der Flächenflieger erkennen kann, weil die den Einsatz des Seitenruders am herkömmlichen Flugmodell nicht immer beherrschen.

*Copter* können das Geschehen auf den Modellflugplätzen sehr verändern. Und über diesen Umweg sollen, unbestätigten Meldungen zufolge, sogar richtige Modellpiloten entstanden sein. Sei's drum, sie haben schon etwas auf dem Kasten, diese richtigen *Copterpiloten*, wenn sie mit FPV Brillen auf den Augen, ihre Rennsemmeln durch den Parcours jagen. Die Geräusche allerdings, die dabei entstehen, erinnern häufig an die 60er Jahre, wo man mit winzigen COX-Motörchen, ohne jegliche Schalldämpfer, in 2-Achs Modellen über die Wiesen oder Plätze jaulte, quäkte und wimmerte.

Aus der Serie Modellfliegertypen: Texte zum aufheitern während der Corona-Krise, © J.Krüger Mai 2020